

Protokoll der GF-Sitzung vom 25.04.2012

Anwesende: Matthias Zagermann (GF Finanzen), Ullrich Gebler (GF Lehre und Studium), Andreas Spranger (GF Hochschulpolitik), Janin Volkmann (GF Öffentlichkeitsarbeit), Stefan Fehser, Klaus Hamel (Elsa e.V.), Anne Gebhardt (Ref. Studentenwerk), Pablo Schönlein, Hans Reuter, Matthias Bambold, Robert Röder

Protokoll: Andreas

Beginn: 18:40

Ende: 21:00

Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
<p>1. HSG-Anerkennung</p> <p>a) Elsa e.V. Klaus stellt Elsa kurz vor. Elsa ist eine Vereinigung von Jurastudenten, die den Studierenden Möglichkeiten für außer dem Lehrplan angebotenen Lehrveranstaltungen anbietet. Durch Mitgliedsbeitrag (7,5 Euro /Semester) und Spenden finanziert sich der Verein. Elsa hat in Dresden 74 Mitglieder und einen Vorstand aus 7 Personen und drei Direktoren. Diese werden auf der Mitgliedsversammlung (2mal/Jahr) gewählt. Die Website ist gerade down, da sie überarbeitet wird. Elsa ist NGO und hat einen Beraterposten bei den UN inne.</p> <p>Ohne Gegenrede angenommen</p> <p>b) Piratenhochschulgruppe Robert stellt die Hochschulpiraten vor. Sie möchten die Interessen der Piraten an der Hochschule vertreten und auch hochschulpolitisch aktiv werden. Die Piraten sind basisdemokratisch aufgestellt. Man kann auch dann mitwirken, wenn man kein Partei-Mitglied ist. Die Hochschulpiraten haben keine eigenen Finanzen. Die Hochschulpiraten möchten sich auch in der Vernetzung der politischen Hochschulgruppen engagieren.</p> <p>Ohne Gegenrede angenommen</p>	<p>GF</p>

<p>2. Finanzantrag Referat PoB</p>	GF Finanzen
<p>Stefan beantragt für ein Seminar der Landesarbeitsgemeinschaft politische und kulturelle Bildung Sachsen e.V. damit sich drei Ref-Mitarbeiter weiterbilden können zum Thema Rassismus in der Gesellschaft, Rassismus aus der „weißen“ Perspektive. (Antirassismuseminar zum Thema „Weiß-Sein“) Dieses Seminar findet ende Juni statt. Stefan stellt vor, dass es eine Unterscheidung zwischen Verdienenden und nicht-Verdienenden gibt, die einen Unterschied in den Seminarkosten ergeben. Die GF fordert einen kurzen Abriss des Seminars nach dessen Abschluss. Der GF HoPo fordert für den gesamten Geschäftsbereich einen Bericht, um den Geschäftsbereich als solchen weiter zu bilden. Der FA wird in Höhe von 120 Euro beantragt.</p>	
<p>Ohne Gegenrede angenommen</p>	
<p>3. FA Referat Gleichstellung</p>	GF Finanzen
<p>Hans und Janin aus dem Referat Gleichstellung möchten zu einem Seminar des FZS nach Magdeburg fahren. Die Tagungskosten belaufen sich für beide auf 60 Euro. Insgesamt mit den Fahrtkosten beläuft sich der FA auf 108 Euro. Auch hier soll ein kurzer Bericht an die GF als solche und ein Tagungsbericht an den GF HoPo für den gesamten Geschäftsbereich gesandt werden.</p>	
<p>Ohne Gegenrede angenommen</p>	
<p>4. Geschlossener Teil</p>	
<p>5. StuRa-Anlage</p>	GF
<p>Die Anlage wurde am vergangenen Freitag ausgeliehen von Pablo, als Student. Schon während des Tests wurde festgestellt, dass die Anlage defekt sei. Unter anderen sei ein Subwoofer defekt. Pablo weiß nicht wer der Verursacher der Schädigungen ist, schließt aber nicht aus, dass er dafür verantwortlich sei. Die Anlage wurde liegend auf zwei Bettmattressen in einem Transporter von der StuRa-Baracke zum Hauptbahnhof transportiert. Ein direkter Hinweis, dass die Anlage nicht so zu transportieren sei, soll es nicht gegeben haben. Pablo verfügt nicht über eine Haftpflichtversicherung. Die Anlage wurde mit der Übergabe nicht getestet, weswegen die Haftung auf den Auszuleihenden über ging mit der Unterschrift des Leihvertrages.</p>	

<p>Matthias schlägt vor den TOP zu verlegen, bis eine genaue Summe des Schaden und dessen Behebungskosten feststeht. Danach wollen sich Pablo und Matthias noch einmal zusammensetzen und den Sachverhalt klären.</p>	
<p>6. Tür STAV – Streichung der Tür Von der Tür zum Stav-Büro blättert die Farbe ab, weswegen die Tür gestrichen werden soll. Die GF hat kein Problem damit.</p>	GF
<p>7. Sonstiges</p> <p>a) FSR Phil fragt an, ob Ulli die Podiumsdiskussion moderieren möchten; Ulli wollte sich erst einmal sich mit der GF darüber unterhalten. Die GF sieht darin keine Probleme.</p> <p>b) Diana-Viktoria Menzel stellte einen Antrag bzgl. des Sommerfestes in Zusammenarbeit mit dem Campusbüro. Bisher war der StuRa mit dem „Referat Studierende mit Kind“ begleitet. Der Antrag, der der GF vorliegt, verwirrt den Finanzer.</p> <p>c) Vernetzung der StuRä und ASten Dresdens, Andreas berichtet vom Ref.-Treffen HoPo. Jessica soll das Projekt zur Zeit begleiten. Das Thema wird vertagt, bis Jessica sich dazu äußern kann.</p> <p>d) Die Mobi-Gruppe der Demo-Orga möchte am Sonntag die Plakate vorbereiten. Janin meint, dass am Samstag und Sonntag Bauarbeiten in der Baracke stattfinden werden. Ferner bietet sich Matthias an, wenn der StuRa doch verschlossen sei, auf Nachfrage den StuRa für die Gruppe auf zu schließen.</p>	GF